

Die Nacht ist kommen

Adam Gumpelzhaimer / Bearb.: Christian Schmitt-Engelstadt

1. Die Nacht ist kom - men, drin_____ wir ru - hen sol - len;
2. Laß uns ein - schla - fen mit_____ gu - ten Ge - dan - ken,
3. Va - ter, dein Na - me werd_____ von uns ge - frei - set,

5

Gott walt's zu from - men nach_____ seim Wohl - ge - fal - len,
fröh - lich auf - wa - chen und_____ von dir nicht wan - ken.
dein Reich zu - kom - me, dein_____ Will werd be - wei - set:

9

daß wir uns le - gen in seim G'leit und
Laß uns mit Züch - ten un - ser Tun und
frist un - ser Le - ben, wollst_____ die Schuld ver -

Se - gen der Ruh, der Ruh zu pfe - gen.
 Dich - ten zu deim, zu deim Preis rich - ten.
 ge - ben, er - lös, er - lös uns. A - men.

Se - gen der Ruh, der Ruh zu pfe - gen.
 Dich - ten zu deim, zu deim Preis rich - ten.
 ge - ben, er - lös, er - lös uns. A - men.

Se - gen der Ruh, der Ruh zu pfe - gen.
 Dich - ten zu deim, zu deim Preis rich - ten.
 ge - ben, er - lös, er - lös uns. A - men.

Se - gen der Ruh zu pfe - gen.
 Dich - ten zu deim Preis rich - ten.
 ge - ben, er - lös, uns. A - men.

gen, der Ruh, der Ruh zu pfe - gen.
 ten, zu deim, zu deim Preis rich - ten.
 men. Er - lös, er - lös uns. A - men.

gen, der Ruh, der Ruh zu pfe - gen.
 ten, zu deim, zu deim Preis rich - ten.
 men. Er - lös, er - lös uns. A - men.

gen, der Ruh zu pfe - gen.
 ten, zu deim Preis rich - ten.
 men. Er - lös uns. A - men.

gen, der Ruh zu pfe - gen.
 ten, zu deim Preis rich - ten.
 men. Er - lös uns. A - men.